

Wir suchen

tüchtige Zuarbeiterinnen

Meldungen bei

Heudorf • Steinle

Wiesbaden • Theaterkolonnade 4

Stellen-
Angebote

Bediende Damen

Suche für leichte Berberbeitung noch einige Damen
Borsult. Sonnt. 10 bis 12 Uhr.
Kaiser-Friedr. Ring 80, Bort.

Rel. a. in Frau erbitte suverl. i. e. Kolonialwaren u. Feinbäckerei. gel. kann a. an- gel. werd. Ang. u. 2. 758 T. 45.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Mädchen und Frauen

für leichte Fabrikarbeit gesucht

BANDFABRIK STRÄHLER

Waldstrasse 103

Kindergärtnerin

od. Kinderl. iuna. Mädchen

nachmittags u. 2. 749 T. 38.

Mädchen od. Frauen

H. Strömeyer, Klinken- strasse 28 — Tel. 27462.

Zuverlässige Kinderschwester

od. Fräulein zu einjährigem

Jungen bald gesucht. An- gebot u. 2. 761 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Mädchen und Frauen

für leichte Fabrikarbeit gesucht

BANDFABRIK STRÄHLER

Waldstrasse 103

Kindergärtnerin

od. Kinderl. iuna. Mädchen

nachmittags u. 2. 749 T. 38.

Mädchen od. Frauen

H. Strömeyer, Klinken- strasse 28 — Tel. 27462.

Zuverlässige Kinderschwester

od. Fräulein zu einjährigem

Jungen bald gesucht. An- gebot u. 2. 761 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Verkaufsfürer für 2. name Tace. Dienstadt an Sonntags ael. Gernstet ein. Defektieren. Letzte Brande u. Altersanabe u. 2. 749 T. 38.

Küchlein

Wir suchen für sofort
**1 Mädchen für kaufm.
Lehre oder Anfängerin**
Zu Ostern 1941 werden mehrere
**Schlosser- und Mechaniker-
Lehrlinge** eingestellt.
WILAG am Schlachthof

1 Hausangestellte
und ein Mädchen für den Gesell-
schaft zum 15. 10. 1940 gesucht.
Angebote an Hiersheim, Pabst,
Eckardt, Baus, Wiesb., Geisberg.

Hausgehilfin
gesucht.
Dr. Adams, Kaiser-Friedr.-
Ring 20, Tel. 21401.

Für meinen rubigen, gepf.
Haushalt luche ich für sofort
oder später eine tüchtige

Hausgehilfin
mit Kenntnissen in Küche und
Haushalt, Brestant, 10.
Telefon 24448.

**Sauberes, perfektes
Alleinmädchen**
wegen Erkrankung de-
jekieren oder lina. Köchin,
welche Hausarbeit mit-
übernimmt, sofort gesucht.
Adr. im Taubl.-Verl. Bg

**Tüchtiges
Alleinmädchen**
loftort gesucht. Borsultell. bei
Dr. Kaun,
Raimser Straße 21. Wart.

Alleinmädchen
in frauenlosen Haushalt ge-
sucht. Ana. u. 2. 750 T. 38.

Kinderschwester
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Alleinmädchen
für Etagehaushalt gesucht.
Dr. Schellen,
Hindenburgallee 163.
Ede Langhauertstraße.

Wir suchen
tüchtige Heimarbeiterinnen
zum Abändern von Damen-Fertig-
kleidung. Meldungen bei

Heudorf • Steinle
Wiesbaden • Langgasse 32

**Herren
und Damen**
zum Verkauf eines erstklassigen
konkurrenzlosen Artikels an Private
gesucht
Sehr guter Verdienst. Angebote
befördert unt. A. 810 d. Tagbl.-Verl.

Im Bausch erfahrene
tücht. Lohnbuchhalter
sodort für auswärtige Baustellen gesucht.
Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisab-
schriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen
erbeten unter A. 829 an Tagbl.-Verlag.

Tücht. Verkäufer (in)
für den Verkauf an den Zügen
für sofort gesucht.
Gute Verdienstmöglichkeit.

E. STEINIGER
Bahnhofsbuchhandlung
Mainz, Horst-Wessel-Platz 12

Laborant(in)
für leichtere Aufgaben gesucht. Auch aus ver-
wandten Berufen (Drogisten usw.) können
sich Bewerber(innen) melden, die Zeit haben,
angelehrt zu werden.
Schriftliche Bewerbungen mit Angabe von
Schulbildung, bisheriger Beschäftigungsart,
frühestm. Eintrittstermin und Gehalts-
ansprüchen an
Gesellschaft für Ende's Gismachinen AG., Wiesbaden
Postfach 150.

**Möbelschreiner, Hilfs-
schreiner, Hilfsarbeiter**
für Metallschleifer oder Metallschleifer
werden für sofort gesucht. Es können sich
auch ältere, früher selbständige Leute
melden; bei Schreibern auch Leute ver-
wandter Berufe, wie Drechsler usw., die
etwas von Schreinerarbeiten verstehen.
WILAG, am Schlachthof

Mann
für Teile zu reinigen.
Schäufele & Co.
Kraftfahrzeuge,
Mainzer Straße 88.

Nachtwache
loftort gesucht.
Häheres Schnd. Kleittr. 5.
1. Stnd.

**Lagerarbeiter
und Hausbursche**
für sofort gesucht.
Eckardt, Großhauert,
Hindenburgallee 163.

Hausdiener
(auch Anfänger) gesucht.
lomie Haus- und Küchen-
mädchen zum 1. November.

Hotel Nizza
1 Hausbursche
mehrere
Bröckenausträger
loftort gesucht. Mühlallee 15.

Schneider
zum Anfertigen besom. zum
Ändern für Herren-
kleidung gesucht.
(Heimarbeiterin) Angebote
unter T. 753 an den
Taubl.-Verlag.

Verkäufer(in)
in Kantine nach Salzer-
Kadrt loftort gesucht. Ang.
unter G. 752 an den Taubl.-
Verlag.

Kaiserhof
Frankfurter Straße, Schula.

**2 Frauen
oder Mädchen**
Helt ein.

Zimmermädchen
loftort

Hotel Imperial
Sonnenberger Straße 28.

**2 Frauen
oder Mädchen**
Helt ein.

Kaiserhof
Frankfurter Straße, Schula.

**2 Frauen
oder Mädchen**
Helt ein.

Kaiserhof
Frankfurter Straße, Schula.

**2 Frauen
oder Mädchen**
Helt ein.

Kaiserhof
Frankfurter Straße, Schula.

**2 Frauen
oder Mädchen**
Helt ein.

Kaiserhof
Frankfurter Straße, Schula.

**2 Frauen
oder Mädchen**
Helt ein.

Kaiserhof
Frankfurter Straße, Schula.

Zwischen zwei Welten

Roman von Ernst Gran

15. Fortsetzung

(Nachdruck verboten)

„Zu sprechen ist er schon...“, meinte er dann langsam und ägernd.

„Aber...?“ ermunterte sie ihn.

Er lächelte noch immer.

„Aber...“, es ist eben... ich meine, Sie treffen's grad etwas schlecht heute, Paula Doris. Offen heraus gesagt: wir haben alles befeht. Ich weiß gar nicht, wo wir Sie hinführen sollten.“

Er hatte eine bestimmte, aber völlig ernsthafte Art, so etwas zu sagen, so, als hinge alles von ihm allein ab, als sei er selbst und nur er verantwortlich für das Wohl und Wehe der ganzen Welt. Dabei lag in seinen Worten soviel Selbstverständlichkeit und so gar keine Ironie, daß seine etwas eigenmächtig anmutende Selbstbehauptung selbst einmal belächelt wurde. Sogar der Professor ließ ihn ruhig gemahnen. Er meinte, daß er sich auf seinen Bräutigam verlassen konnte, der ihm auf diese seltsame Weise schon manchmal einen lästigen Besucher vom Leibe gehalten hatte.

Schwester Dorothea war mit der von allen Zweifeln unbefangenen Zuversicht nach Berlin gekommen, daß Professor Rahmweber sie sofort wieder anstellen würde. Sie wußte, daß er immer sehr viel von ihr gehalten hatte, er hatte sie ja damals auch nach San Remo geschickt und zweifellos hätte er es gern gesehen, wenn sie nach ihrer Rückkehr wieder bei ihm geblieben wäre. Ihr Vertrauen darauf, daß er sie nun wieder aufnehmen würde, war also nicht so unbegründet, so leichtfertig gewesen, wie es ihr jetzt erschien, wo sie sich in diesen Erwartungen getäuscht sah.

Nun handelte es sich um die völlig unerwarteten Eröffnungen des alten Bräutigams, die sie entsetzt, daß ihre Hoffnungen darunter zusammenstürzen, wie Märzschnee unter der Frühjahrsjonne. Denn sie wußte von früher her sehr gut, daß der Alte in solchen Dingen völlig ernst zu nehmen war. Aber was sollte sie nun beginnen, wenn man ihr hier die Tür wies? Was sollte werden, wenn sie erst wie weit wie lange herumlaufen mußte, ehe sie hier in der fremden Stadt eine passende Stelle fand? Ihre Hilfsmittel waren nicht sehr groß und würden in der letzten Großstadt sicher in wenigen kurzen Wochen aufgebraucht sein. Was dann...?

Ihre Gedanken glitten ganz ohne ihren Willen zurück und eine leise, sanfte Bangigkeit vor dem Kammen lag noch einmal alles an ihr vorüberziehen, was sie eben erst ausgegeben hatte. Noch war es nicht so spät. Sollte sie umkehren, zurückgehen zu Herbert, zurück in die Geborgenheit einer ruhigen, sicheren Zukunft? Ihm alles erklären und dann feierlich um seine Verzeihung bitten?

Rief! Diese Tür hatte sie hinter sich zugeworfen. Ein harter Zug legte sich wieder um ihren Mund. Es gab kein Zurück mehr. Lächelt, auch nur daran zu denken.

Der Alte unterbrach sie in ihrem Sinnen.

„Aber trotzdem... Sie können ja immerhin mit ihm sprechen. Gedenken kann's ja nicht, Paula Doris“, meinte er wohlwollend, ohne jedoch dabei in einen gütigen Ton zu verfallen. Es tat ihm längst leid, daß er ihr gleich von vornherein in den Mut hatte nehmen müssen. „Es ist ja nicht ausgeschlossen, daß wir irgendeine Empfehlung für Sie haben. Wird sich schon noch machen. Nur nicht gleich den Kopf hängen

lassen. Ist doch hernach immer alles nur halb so schlimm, als es vorher aussah.“

Professor Rahmweber kam der unermutete Besuch seiner ehemaligen Schwester natürlich ebenso überrollend wie seinem alten Jüngling.

Kudhalls erzählte sie ihm alles, und er hörte ihr geduldig zu, ohne sie mit einem Wort zu unterbrechen. Nur als sie zum Schluss die wenig günstigen Aussichten erwähnte, die der alte Bräutigam ihr eben eröffnet hatte, glitt ein verängstigtes Schmunzeln über das gültige Altmännergeicht des alten Vaters.

Können Sie sich vorstellen, Schwester Dorothea, an wen ich gerade in den letzten Tagen sehr oft gedacht habe?“ fragte er dann lachend jeder Antwort.

Sie sah erwartungsvoll auf.

„Doch nicht etwa an mich?“

Professor Rahmweber nickte ihr zu.

„Gerade an Sie, Schwester.“

Ihre Erwartung verwandelte sich in Entsetzen.

„Da bin ich aber neugierig, Herr Professor. In welchem Zusammenhang denn?“

„Das können Sie natürlich nicht erraten, Schwester. Ich trage mich nämlich da seit einiger Zeit mit einem ganz bestimmten Gedanken... das heißt, eigentlich gehe ich schon seit Jahren damit um...“

„Aber Bräutigam sagte mir doch...“, fiel sie unwillkürlich ein. Doch mit einer Handbewegung nahm er ihr das Wort.

„Ja, denken Sie mal an, was der Bräutigam mir erzählt hat“, lachte er. „Erzählt hat er dann fort: „Es ist so eine Lieblingsidee, die mir schon lange vorhin und Sie sind tatsächlich die erste, zu der ich davon spreche. Schwester. Sehen Sie, das Haus hier nimmt mich eigentlich nicht besonders stark in Anspruch, und ich hab' auch nicht die Absicht, ein Wohnquartier daraus zu machen. Aber gerade das bringt mich darauf, einen alten Lieblingswunsch zu verwirklichen, den ich bisher immer wieder zurückstellen mußte, weil es immer andere Arbeit gab.““

Berlin schien er, und Doris war viel zu sehr bei der Sache, um ihm mit einer Zwillingenbemerkung in seinen Gedanken zu stören. Diese Worte folgten ihm, wie er lässig und nachdenklich im Zimmer auf und ab wanderte, die unvermeidliche Zigarre im Munde und die Rauchwolken von sich stößend. Er war von kleiner, gerlicher Gestalt, und sie fand, daß die letzten Jahre seinen schmalen Rücken noch mehr gebeugt hatten. Der weiße Bart war von vielen Rauchen vergrünelt. Nur die lebhaften Augen konnten noch immer in jugendlichem Eifer aufblitzen, wenn es um Dinge ging, die ihm besonders am Herzen lagen.

Bögernd fuhr er nach einer Weile fort, während er vor ihr stehen blieb:

„Sehen Sie, Schwester, es ist doch so, daß sich das Alter immer nach der Jugend lehnt. Ein altes Naturgesetz. Und je älter man wird, desto willbarer macht sich diese Sehnsucht in uns bemerkbar. Der Großvater ist noch immer der beste und liebste Spiegelbild seines kleinen Enkels. Ich weiß nicht ob Sie mir da folgen können, aber es ist schon so, nicht wahr?“

Sie nickte wortlos, als er sich so direkt an sie wendete. Heiß und kalt war ihr bei seinen Worten geworden. Worauf wollte er mit alledem hinaus, fragte sie sich erschrocken? Waren das nur allgemeine Redensarten, oder hatte er eine

bestimmte Sache dabei im Auge? Hoffentlich wollte er ihr nicht etwa gar einen Antrag machen? Er war seit langen Jahren Witwer und eigene Kinder hatte er nie gehabt. Was also wollte er von ihr?

Doch er schien die Bestimmung, die seine etwas umständliche Einleitung in ihr nachgerufen hatte, nicht weiter zu bemerken. Er war bei den letzten Worten aus Fenster getreten und wies nun mit der Zigarre in den Garten hinunter, der in jungem Grün stand.

„Schauen Sie einmal dort hinaus, Schwester Doris“, forderte er Dorothea auf und rief sie mit einer Handbewegung an seine Seite. „Sehen Sie drüben den zweifelhafte Hügel, den möchte ich ganz räumen lassen und dann eine Kinderabteilung dort einrichten. Na... wie gefällt Ihnen das?“

Erleichtert atmete sie auf. Kleine Kinder beginnen mich im Stich zu lassen, überall sehe ich Geiseln, dachte sie ängstlich auf sich selbst, indem sie sich dem Fenster zuwendete. Die Dinge um sie her sahen mit einem Male wieder ganz anders

Dauerwellen

von **Europameister Jacobshagen**

Kranzplatz 3-4, gegenüber Schwarzer Bach
Anmeldung erbeten unter Ruf 25291

aus, heller und freundlicher. Wie einfach wäre doch das Leben, wenn wir es uns selbst nicht so schwer und kompliziert machen, kann sie. Beinahe hätte sie es laut herausgelacht.

Ein wunderbarer, alter Garten“, meinte sie dann, als sie neben ihm stand und in das frohspendende Grün hinunter sah. „Ein Paradies für Kinder.“

Seinen glänzenden Augen sah man an, wie sehr ihn ihr Lob freute.

Und Sie, Schwester, hätten Sie Lust, diese Kinder zu brummen?“

Sie nickte nur. Zu sagen vermochte sie nichts. Der jähe Wechsel überwältigte sie.

„Ich denk' dabei vor allem an die, die wenig oder gar nichts zahlen können“, erläuterte er ihr seinen Plan weiter. „Denn tut es am nötigsten, und auf Geldverdiensten brauch' ich heute nicht mehr zu leben. Für die Zeit, die ich noch zu leben habe, reicht's schon.“

Ihre Gedanken waren an seinen ersten Worten hängen geblieben.

„Die sollen uns die liebsten sein, Herr Professor“, sagte sie warm.

Er rief sich vergnügt die Hände.

„Wasdann... ja, alsdann ist ja alles in bester Ordnung. Gleich heute fangen wir noch an.“

Und der Bräutigam?“ wendete sie ein, während die helle Freude aus ihren Augen leuchtete.

„Herzlieb, der Bräutigam“, räumte er ihr in komischer Berührung bei. „Na, der wird mal ein dummes Gesicht machen.“

Aus den vielen Falten und Fältchen seines alten Gesichts lachte der Schall. „Sehen Sie, laufen Sie, Döring, er soll gleich heraufkommen, gleich!“

(Fortsetzung folgt.)

Niere und Blase

Schriften durch die
Kurverwaltung Bad Wildungen.

Wildunger Helenenquelle

Bezug für Hausrückkuren durch
F. Wirth K. G., Wiesbaden,
Güterbahnhof-West - Ruf 20054
sow. durch alle Apotheken u. Drogerien

Deutsches Theater in Wiesbaden

Sonntag, den 20. Oktober, von 11 bis 13.15 Uhr

II. Morgen-Veranstaltung

zu Volkspreisen von 60 Pfennig an

„Madame Butterfly“

Japanische Tragödie in 3 Akten — Musik von Puccini

Änderung vorbehalten

Vorverkauf ab Montag, den 14. Oktober an der Theaterkasse und bei den Vorverkaufsstellen



Rheinische Weinstuben

Webergasse 8 Das gepflegte Abendlokal
Barbetrieb bis 2 Uhr nachts
Kapelle: HASEKE-RECHENBACH

Geschäftsübernahme

Nach vollständiger Neugestaltung der ehemaligen Gaststätte Scappini haben wir den bekannte Wein- und Bierlokal auf dem Michaelsberg übernommen und unter dem neuen Namen

Gaststätte Wizer

Michelsberg 10, eröffnet. Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen und besuchen Sie uns. Für gute Getränke sorgen
Hermann Witzer und Frau Trude



Suchten Sie nicht...?

Damenhandschuhe
mod. Fantasie-
schlüpfer... 1.95

Damenhandschuhe
warm gefüttert,
höfliche neue
Designs... 2.50

Damenhandschuhe
Innenhand Stoff, Hand-
rücken Leder,
letzte Neuheit 5.50

Damenhandschuhe
Nappleder in
herbstl. Farb-
sortiment... 7.95

KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN - KIRCHGASSE 39-41

Rauhe Haut

wird zart wie samt

durch

Ellen Betrix

Tages-Creme

als Puder-Unterlage besonders geeignet

Wilhelmstr. 38



Das Spezialgeschäft
für sämtliche
Toilette-
Gegenstände

Sieben Punkte bringen Glück!

Jedes dritte Los der

Deutschen Reichs-Lotterie

bringt einen Gewinn!

Nur 2 RM kostet 1. Achtel-Los je Klasse!

Die Gewinnchancen erhöhen sich weiter, wenn Sie gleichzeitig mehrere Los-Nummern spielen! Das ermöglicht Ihnen die niedrigen Los-Preise!
Die 4 Deutsche Reichs-Lotterie beginnt!

Deutsche Lotterie-Kasse 22. und 23. Oktober

Lose erhalten Sie bei den
Städtischen Lotterie-Einnahmen:

OELBERMANN
Bahnhofstraße 13
(Nähe Hauptpost)

GLÜCKLICH
Gr. Burgstraße 14
(Nähe Rathaus)

HABELMANN
Mauritiusstraße 14
(Nähe Vereinsbank)

E. KERN
Adelheidstraße 38
(Nähe Adolfsplatz)

Kassenzustand von 6-20 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Als wenn Sie neue Füße haben!

Gegen Ermüdung d. Füße, Fußschwellen, kalte Füße, Brennen, Zehen-
Eklamie, Blasen. Einige Tropfen „Bewal“ einmassieren, wie neugeborenen.
FLIRM, doppelt 1.50 RM, Jahresfl. 6.50 RM (8mal größer, Ersparnis
2.50 RM) in Apoth. u. Drogerien. Neudruck d. Droger. Jung, W. Biebrich
Kueks, Sedanplatz 1. Mühlenkamp, Dohleimer Str. 61. Schneider,
Rosenberg 24. Siebert, Marktstraße 9. Tauber, Adelheidstraße 34.

